

## **Stadt Bramsche**

**Protokoll  
über die 2. Sitzung des Orsrates Engter  
vom 02.02.2012  
Waldorfschule Evinghausen, Icker Landstr. 16, 49565 Bramsche**

TOP 1 – 8 gemeinsam mit den Ortsräten Kalkriese, Lappenstuhl, Schleptrup sowie der Ortsvorsteherin von Evinghausen

### **Anwesend:**

#### **Ortsbürgermeister**

Herr Markus Wahlers

#### **Mitglieder SPD-Fraktion**

Herr Matthias Besch

Herr Peter Furmanek

Herr Detlef Schubert

Herr Ralf Seeleib

#### **Mitglieder CDU-Fraktion**

Herr Jörg Brüggemann

Herr Ernst-August Rothert

Frau Heike Tepe

Herr Helmut Witt

#### **Mitglied Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Silvia Klose

#### **Verwaltung**

Frau Ina Böck-Scheider

Herr LSBG Hartmut Greife

Frau BGM'in Liesel Höltermann

Frau Nadine Hübner

Frau Ulrike Kruse

Frau Melanie Schmitz

Herr Harald Stuckenberg

#### **Protokollführerin**

Frau Ulrike Stuckwisch

### **Abwesend:**

Beginn: 18:00 Ende: 20:20

### **Tagesordnung:**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestimmung der/des Sitzungsvorsitzenden
- 3 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung vom 27. Januar 2011
- 5 Erörterungen u. Empfehlungen über gemeinsame Angelegenheiten - Sitzungstermine
- 6 Kurzvortrag v. Frau Christa Brüggemann über den Arbeitskreis der VHS zur Geschichte des Kirchspiels Engter einst und jetzt
- 7 Kurzvortrag der Interessengemeinschaft "Osnabrücker Straße" aus Vörden
- 8 Fragestunde der Einwohner
- 9 Begrüßung durch den Ortsbürgermeister Markus Wahlers
- 10 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 11 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 12 Ergänzung der Tagesordnung
- 13 Haushaltsplanberatung 2012
- 14 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Engter für das Haushaltsjahr 2012 WP 11-16/039
- 15 Beantwortung von Anfragen
- 16 Anfragen und Anregungen
- 17 Einwohnerfragestunde

## **TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Begrüßung der Mitglieder der Ortsräte und der Verwaltung und auch der anwesenden Presse durch die Ortsvorsteherin Bruning.

BGM Höltermann begrüßt alle Anwesenden und spricht den Ortsratsmitgliedern ihre Gratulation zur Wahl aus und gibt Informationen zum organisatorischen Ablauf des Abends. Sie bittet um Vorschläge, wer die gemeinsame Sitzung leiten soll.

RM Görtemöller unterbreitet den gemeinsamen Vorschlag der Ortsbürgermeister und der Ortsvorsteherin, dass OBM Bei der Kellen, wie in den letzten Jahren, auch die nächsten 5 Jahre der Wahlperiode 2011 – 2016 die gemeinsamen Sitzungen leitet und der Sprecher der Ortsräte des Kirchspiels Engter ist. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

OBM Bei der Kellen eröffnet die gemeinsame Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Ortsräte fest.

## **TOP 2 Bestimmung der/des Sitzungsvorsitzenden**

OBM Bei der Kellen ist, wie bereits dargelegt, zum Sitzungsvorsitzenden bestimmt worden.

## **TOP 3 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung**

Es gibt keine Ergänzungen der Tagesordnung.

## **TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung vom 27. Januar 2011**

Die Niederschrift wird mit einer Enthaltung genehmigt.

## **TOP 5 Erörterungen u. Empfehlungen über gemeinsame Angelegenheiten - Sitzungstermine**

OBM Görtemöller teilt mit, dass sich der Festausschuss am 06.03.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Vicianum“ (ehemals Loch) trifft. Er macht den Vorschlag, dass der Ortsteil, in dem die Frühjahrsübung der Feuerwehr stattfindet, auch für die Unterstützung bei der Ausgestaltung des Volkstrauertages zuständig sein soll. Er spricht an, dass die Seniorenfahrten in der Vergangenheit in etwa in jedem zweiten Jahr stattgefunden haben. Sein Vorschlag ist, diese Seniorenfahrten dann im Jahr 2013 und 2015 stattfinden zu lassen. Des Weiteren spricht er an, dass ein Umwelttag zusammen mit der Schule Engter stattfindet. Hier sollte doch, wie in den Vorjahren, eine finanzielle Unterstützung von 500 € nach dem Verteilerschlüssel durch die Ortsräte und eine Unterstützung in Form eines angebotenen Imbisses erfolgen. Die Müllsammelaktion wird am 24.02.12 in Evinghausen und Kalkriese durchgeführt und begleitet von der AWIGO. Die Terminvorschläge werden von den einzelnen Ortsräten akzeptiert.

Ortsvorsteherin Bruning erläutert, dass ein Radweg an der L 87 von Engter nach Evinghausen sinnvoll sei, da das Verkehrsaufkommen immer größer geworden und die Strecke auch sehr kurvenreich sei. Sie fragt nach, ob ggf. im Zuge der Erneuerung der L 87 eine Planung eines Radweges denkbar wäre. Er hätte eine Länge von ca. 3 km. Sie habe die Mitteilung vom Straßenbauamt erhalten, dass sich dann die Stadt Bramsche finanziell beteiligen müsse. Sie erbittet in dieser Angelegenheit um Unterstützung durch die anderen Ortsräte und die Stadt Bramsche.

OBMin Marewitz bittet ebenfalls nochmals um Unterstützung für einen schon seit Jahren geforderten und beantragten Radwegbau Richtung Vörden/Wittenfelde, da dieser auch sehr sinnvoll sei.

OBM Wahlers spricht die Möglichkeit eines Antrages auf Aufhebung der Ortsdurchfahrt Engter als Bestandteil der Bedarfsumleitungsstrecke für die Autobahn A 1 an.

BGM Höltermann weist darauf hin, dass man sich nicht zu große Hoffnungen machen soll, dass solche großen Maßnahmen, wie die gewünschten Radwegbauten, in den nächsten Jahren realisiert werden können. Man habe auch schon in Sachen Radwegbau Engter Gespräche mit Herrn Lüsse als Leiter des Straßenbauamtes Osnabrück geführt.

Ortsvorsteherin Bruning hat die Information erhalten, dass ein Radwegbau im Bereich Evinghausen ca. 100.000 € je km kosten würde und dass es klar sei, dass man viel Geduld bei solchen Wünschen haben müsse.

ORM Tapken berichtet von einem Antrag des Kinder- und Jugendtreffs Engter. Es soll über eine umfangreichere Betreuung im Bauwagen nachgedacht werden. Vielleicht habe die Stadtjugendpflege eine Möglichkeit, personell zu unterstützen. Vielleicht wäre ansonsten eine finanzielle Unterstützung durch die Verwaltung möglich.

#### **TOP 6      Kurzvortrag v. Frau Christa Brüggemann über den Arbeitskreis der VHS zur Geschichte des Kirchspiels Engter einst und jetzt**

Frau Christa Brüggemann informiert über die Arbeit des Arbeitskreises der Volkshochschule mit Unterstützung des Heimatvereins. Dieser Arbeitskreis begann seine Tätigkeit im Jahr 2010. Frau Brüggemann berichtet, dass es ab dem Jahr 1000 Unterlagen über das Kirchspiel Engter beim Staatsarchiv in Osnabrück gibt. Interessant seien aber auch bei Bewohnern vorhandene Geschichtsmaterialien und alte Fotos. Man möchte das Projekt „Menschen und Häuser erzählen ihre Geschichte“ aufbauen. Frau Brüggemann spricht an, dass dem Arbeitskreis ein sogenannter Ort der Begegnung für festgelegte Treffen fehlt. So ein Ort hätte den Vorteil, dass auch interessierte Bürger sich an verlässlichen Terminen an die dort Tätigen wenden könnten. Weiterhin fehle ein trockener Raum zur Archivierung des Materials und ein Informationsaushang der benutzt werden kann.

OBM Bei der Kellen bedankt sich bei Frau Brüggemann für den Vortrag.

#### **TOP 7      Kurzvortrag der Interessengemeinschaft "Osnabrücker Straße" aus Vörden**

Diedrich Stahl aus Vörden berichtet über die Arbeit der Interessengemeinschaft. Er spricht an, dass die Gemeinsamkeit von Vörden und Engter das Verkehrsaufkommen auf der L 78 im Bereich der Ortsteile ist. Eine Tempoverringerung ist der Wunsch von Vörden. Vörden hat eine der längsten und flickenreichsten Landesstraßenbereiche. Die L 78 wird von sehr vielen LKWs genutzt. Aufgrund der engen Bebauung an der Landesstraße in Vörden entsteht eine sogenannte Tunnelwirkung. Auswirkung der starken Nutzung der L 78 sind Lärmbelästigungen und sehr starke Erschütterungen. Wegen der ständig steigenden Verkehrsbelastung hat sich die Interessengemeinschaft gebildet. Die Verwaltung von Vörden steht dem Anliegen der Interessengemeinschaft wohlwollend gegenüber. Man habe jetzt Kontakt mit Firmen aufgenommen, deren LKWs die Autobahn verlassen und durch Vörden fahren, um diese Firmen dazu zu bewegen, die Ortsdurchfahrt zu vermeiden. Man habe schon viele Schilder mit angezeigter Geschwindigkeitsbegrenzung aufgehängt. Es wurden Schilder mit Display und Geschwindigkeitsanzeige aufgestellt und der Landkreis hat auch schon Verkehrszählungen durchgeführt.

OBM Bei der Kellen bedankt sich bei dem Vortragenden. Er weist auf die gemeinsamen Interessen von Vörden und Engter in dieser Angelegenheit hin und darauf, dass sicherlich Geduld nötig ist, um in so einer Angelegenheit etwas zu bewirken.

ORM Rothert weist darauf hin, dass der Ortsrat Engter gerne eine Geschwindigkeitsanzeige anschaffen möchte und sich eine finanzielle Beteiligung an der Anschaffung von den anderen Ortsräten wünscht.

OBMin Marewitz weist darauf hin, dass es Vorgaben für so ein Vorhaben von der Verkehrsbehörde gibt. Man müsse genau prüfen, welchen Standort so eine Anzeige haben soll. Herr Bockstiegel von der Verkehrswacht will sich um die Angelegenheit kümmern.

Der Ortsrat Engter wünscht sich eine finanzielle Beteiligung von den anderen Ortsräten von je 300 €.

OBM Görtemöller signalisiert die Unterstützung. Im Mai könne gesagt werden, welches Gerät angeschafft wird.

Herr Bockstiegel von der Verkehrswacht berichtet, dass der Preis so eines Gerätes derzeit ca. 4.300 € beträgt. Der Preis schwanke oft recht stark.

## **TOP 8 Fragestunde der Einwohner**

Es wird die Möglichkeit erfragt, ob beim Ausbau der Straße von Engter nach Evinghausen Maßnahmen zur Lärmverringerung durch das Straßenbauamt durchgeführt werden. Es wird der Vorschlag gemacht, dass eine Person aus den Reihen der Politiker oder der Verwaltung benannt werden soll, die gezielt und „gebündelt“ darauf hinwirken sollte, dass die Firmen die Ortsdurchfahrten weniger mit ihren LKWs befahren.

**OBM Bei der Kellen bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die gemeinsame Sitzung gegen 19.20 Uhr.**

Im Anschluss nach dem Tageordnungspunkt 8 gegen 19.30 Uhr findet die weitere Sitzung des Orsrates Engter in der Waldorfschule an der Icker Landstraße statt.

## **TOP 9 Begrüßung durch den Ortsbürgermeister Markus Wahlers**

OBM Wahlers begrüßt die Anwesenden.

## **TOP 10 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Es wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Die Niederschrift der letzten Sitzung wird genehmigt.

## **TOP 11 Bericht des Ortsbürgermeisters**

Zunächst werden die besten Genesungswünsche an den bisherigen OBM Berkemeyer ausgerichtet.

OBM Wahlers teilt mit, dass für die Weihnachtsbeleuchtung, wie beschlossen, eine neue Kette angeschafft wurde und er bedankt sich bei den ehrenamtlichen Helfern, die beim Anbringen der weihnachtlichen Dekoration für den Ortsteil Engter geholfen haben. Er teilt mit, dass er einige Weihnachtsfeiern von Vereinen und Verbänden besucht hat. Daneben hat er einige Geburtstagswünsche an ältere Jubilare überbracht. Dann wird über den anstehenden Verkauf von zwei Baugrundstücken durch die Stadt Bramsche im Bereich Engter informiert. Dann berichtet der OBM Wahlers darüber, dass der Vertrag zwischen der Post und Herrn Sluschny, als Betreiber der Postagentur in Engter, auslaufen würde. Er habe eine Bitte an

die Post gerichtet, Herrn Sluschny ein verbessertes Angebot zukommen zu lassen. Derzeitiger Sachstand ist, dass dieses verbesserte Angebot Herrn Sluschny dazu bewogen hat, in der Agentur weiter zu verbleiben in der auch die Postbank betrieben wird. OBM Wahlers berichtet darüber, dass er ein Treuhandkonto für seine Verfügungsmittel eingerichtet hat. Dann berichtet OBM Wahlers davon, dass er einen Anruf von Herrn Michael Schlüter erhalten habe, der sich für die Hilfe beim Posaunenchor Engter ausdrücklich bedankte.

## **TOP 12 Ergänzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um einen weiteren TOP 18 Grundstücksangelegenheiten im nicht öffentlichen Teil der Sitzung erweitert.

## **TOP 13 Haushaltsplanberatung 2012**

ORM Brüggemann fragt nach, was unter der Maßnahme Lärmschutzwand in der Übersicht der Haushaltsmittel für Kirchspiel Engter für 2012 zu verstehen ist.

LSBD Greife erläutert, dass hier eine Lärmschutzwand gemeint ist, die entlang des Baugebietes 109 im Bereich des Anstieges der Bundesstraße errichtet wird.

ORM Klose fragt, was mit Schuldendiensthilfen für Wirtschaftswege gemeint ist.

LSBD Greife erläutert, dass es sich hier um Wege in Kalkriese und auch in Engter im Rahmen der Flurbereinigung handelt und das die Stadt, vereinfacht ausgedrückt, mit dieser Schuldendiensthilfe einen finanziellen Beitrag übernimmt.

## **TOP 14 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der WP 11-16/039 Ortschaft Engter für das Haushaltsjahr 2012**

OBM Wahlers schlägt vor, für den im Februar stattfindenden Umwelttag 200 € bereit zu stellen.

Weiterhin berichtet er, dass Fahnen genäht werden müssen und eine neu angeschafft werden soll und er schlägt vor, auch hierfür 200 € zur Verfügung zu stellen. Da der Ortsrat Engter in diesem Jahr für die Bepflanzung an dem Friedhof und für die Leitung der Veranstaltung Volkstrauertag zuständig ist, schlägt OBM Wahlers vor, für die Bepflanzung am Friedhof und auch am Luna-Park ebenfalls einen Betrag i. H. v. 200 € zur Verfügung zu stellen.

OBM Wahlers lässt über die drei Vorschläge abstimmen.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig.**

OBM Wahlers teilt mit, dass die SPD-Fraktion vorschlägt, über die übrigen Mittel in der Sitzung im Mai diesen Jahres zu beschließen, da der Rat der Stadt Bramsche den kompletten Haushalt auch noch nicht beschlossen hat.

## **TOP 15 Beantwortung von Anfragen**

OBM Wahlers verliest die vorliegenden Beantwortungen von Anfragen und Anregungen.

Auf die Anfrage vom ORM Brüggemann hinsichtlich der Dunkelheit im Ortskern ab 23.00 Uhr wurde vom Fachbereich 4 Herr van de Water vorgeschlagen, eine Begehung mit dem Ortsrat Engter im Sommer dieses Jahres zu machen.

Hier bittet ORM Tepe eine andere Jahreszeit zu wählen, da das ihrer Meinung nach sinnvoller ist.

## **TOP 16     Anfragen und Anregungen**

ORM Klose erkundigt sich nach dem Stand der Planung zum Ausbau der Bramscher Allee.

LSBD Greife teilt mit, dass zunächst Angebote eingeholt werden und dass dann auch die Mittel vom Rat der Stadt Bramsche zur Verfügung gestellt werden müssen.

ORM Witt fragt nach, ob der Ausbau der Bramscher Allee erst dann erfolgt, wenn die Bautätigkeit fast komplett abgeschlossen ist.

LSBD Greife bestätigt, dass in Baugebieten eigentlich ein endgültiger Straßenausbau erst dann erfolgt, wenn die Bautätigkeit fast abgeschlossen ist. Da jedoch an der Bramscher Allee selbst die direkt dort liegenden Grundstücke nicht so nachgefragt sind, wird dort der Abschluss der Bautätigkeit sicher noch eine gewisse Zeit dauern. Da sollte vorher schon ein Kompromiss gefunden werden und auch an der Bramscher Allee Arbeiten durchgeführt werden.

Es wird nach einem Zeitplan gefragt.

LSBD Greife erläutert, dass in diesem Jahr die Planungen durchgeführt werden und dann auch über einen zeitlichen Ablauf nachgedacht werden kann.

ORM Besch erfragt, ob ein Ausbau auch eine Änderung der Beleuchtungssituation mit einschließt. Gerade die Schulkinder, die die Bramscher Allee nutzen, seien gefährdet, da es dort recht dunkel ist.

LSBD Greife teilt mit, dass im Rahmen der Planung des Ausbaues sicher auch darüber nachgedacht werden kann, ob die dort stehenden hohen Peitschenlampen ersetzt werden.

ORM Brüggemann erfragt, wie die Planung konkret abläuft.

LSBD Greife teilt mit, dass mehrere Planungsbüros aufgefordert werden, ein Angebot abzugeben. Nach dem Eingang der Angebote wird dann ein Büro beauftragt. Das soll in den nächsten Wochen erfolgen.

## **TOP 17     Einwohnerfragestunde**

Frau Brüggemann bittet noch einmal im Zusammenhang mit ihrem Kurzvortrag darüber nachzudenken, wo ein Raum zur Begegnung zur Verfügung gestellt werden kann. Sie fragt, ob es die Möglichkeit gibt, einen Aushangkasten zur Verfügung zu stellen sowie einen Trockenraum zur Archivierung vieler alter, zum Teil auch wirklich wichtiger und wertvoller Unterlagen. Derzeit habe man keinen öffentlichen Raum, um dort präsent zu sein oder zu arbeiten.

Ein Bürger teilt mit, dass seines Wissens im Luna-Park so ein Kasten stehe, der vielleicht dann auch von dem Arbeitskreis der VHS genutzt werden könne.

OBM Wahlers trägt vor, dass ihn eine Bewohnerin gefragt hat, ob es kurzfristig möglich sei, künstliche Eisflächen für die Kinder zur Verfügung zu stellen. Das muss jedoch nicht unkritisch gesehen werden, da auch hier die Versicherungsfrage zu klären wäre. Wie z. B. bei der Benutzung einer Skateranlage, die von der Stadt Bramsche zur Verfügung gestellt wird.

Ein Einwohner teilt mit, dass in der Gemeinde Vörden eine derartige Fläche von der Feuerwehr hergerichtet wird. Man könne sich doch an Ralf Bürger als Ortsbrandmeister von Vörden wenden und nach der Vorgehensweise erkundigen.

OBM Wahlers will sich in Vörden erkundigen und denkt dass so eine Anlage frühestens im nächsten Jahr realisierbar wäre.

Ein Bürger weist in seiner Eigenschaft als Feuerwehrmitglied darauf hin, dass es seiner Meinung nach sinnvoll ist, bei der Planung des Ausbaus der Bramscher Allee darauf zu achten, dass diese nicht zu sehr eingeengt wird. Auch sollten nicht zu viele Barrieren eingebaut werden, da die Straße bei der derzeitigen Lage des Feuerwehrhauses die Zuwegung zur Autobahn darstellt und somit von den Feuerwehrfahrzeugen genutzt werden muss.

Markus Wahlers  
Ortsbürgermeister

LSBD Hartmut Greife  
Verwaltung

Ulrike Stuckwisch  
Protokollführer